

Helligkeitssensor

Gebrauchsanleitung für die Anwendung mit Chronis comfort



Damit Sie die Vorzüge Ihres Helligkeitssensors optimal nutzen können, bitten wir Sie, diese Gebrauchsanleitung genau durchzulesen. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 1805 / 25 21 31 (0,14 E/Min.) gerne zur Verfügung.

inteo Helligkeitssensor

Der SOMFY-Helligkeitssensor ermöglicht in Verbindung mit der SOMFY Chronis Uno L comfort, Chronis IB L comfort und der Chronis RTS L comfort eine Steuerung Ihrer Rollläden und Jalousien entsprechend der aktuellen Lichtintensität. Diese SOMFY-Steuerungen haben eine integrierte Sonnenautomatik (L= Lichtsteuerung), die eine automatische Beschattung bei zu starker Sonneneinstrahlung erlaubt.

Zudem bieten die SOMFY Chronis Uno L comfort und Chronis IB L comfort eine Dämmerungsautomatik, durch die Ihre Rollläden und Jalousien bei einsetzender Dämmerung in Verbindung mit der Schaltzeit schließen.

1. Merkmale

Helligkeitssensor



Artikel-Nummer:	1 m	9 710 255
	2 m	9 710 256
	4 m	9 710 257
	7 m	9 001 019

2. Installation



Stecken Sie den Winkelstecker des Helligkeitssensors in die dafür vorgesehene Buchse auf der Vorderseite der Chronis L comfort.



Drücken Sie den Saugfuß des Helligkeitssensors unterhalb der gewünschten Schattenposition des Rollladens auf die Innenseite Ihrer Fensterscheibe.

3. Programmierung

3.1 Sonnenautomatik

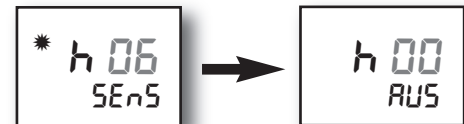
Aktivieren / Deaktivieren der Sonnenautomatik

Die Sonnenautomatik wird nach jeder Schaltzeit **AUF** automatisch aktiviert und nach jeder Schaltzeit **AB** wieder deaktiviert. Dies heißt bei normalem Einsatz: → die Sonnenautomatik ist bei Tag eingeschaltet und bei Nacht oder während einer "Siesta" ausgeschaltet.

Bei ausgeschalteter Sonnenautomatik wird im Display der Datumsanzeige ein **□** angezeigt. Sie können die Sonnenautomatik bei Tag auch manuell ein- bzw. ausschalten.

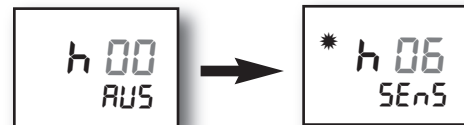
Die Sonnenautomatik ausschalten:

1. drücken, bis *Uhr* im Display erscheint.
2. so oft drücken, bis *SEN5* im Display erscheint.
3. drücken, bis *h 06 SEN5* im Display erscheint.
4. (-) drücken, bis *h 00 AUS* im Display erscheint.
5. oder drücken zum Speichern der Änderungen.



Die Sonnenautomatik wieder einschalten:

6. Schritte 1. bis 3. wiederholen.
7. (+) drücken, bis die gewünschte Ziffer (*h 01 - h 12*) für den Sollwert "Sonne" im Display erscheint.
8. oder drücken zum Speichern der Änderungen.



Einstellen des Sollwertes (Schwellwert) der Sonnenautomatik

Durch Einstellen des Sollwertes „Sonne“ kann der gewünschte Helligkeitswert eingestellt werden, bei dem der Behang in die Schattenposition fahren soll. Die Sonnenautomatik ist ab Werk auf einen Schwellwert von *h 06* (ca. 30 kLux) voreingestellt.

Die Einstellung ist immer möglich.

1. drücken, bis *Uhr* im Display erscheint.
2. so oft drücken, bis *SEN5* im Display erscheint.
3. drücken, bis *h 06 SEN5* im Display erscheint.
4. (+/-) drücken, bis der Sollwert Sonne eingestellt ist.



Tipp: Die Eingabe wird am günstigsten vorgenommen, wenn die Sonne die Intensität erreicht hat, ab welcher der Behang automatisch in der Schattenposition fahren soll. Stellen Sie zuerst den Sollwert "Sonne" auf *h 12* und drücken anschließend so oft Minus (-), bis das Sonnensymbol blinkend (*) im Display erscheint.

Dabei gilt: *h01* = Rollladen fährt bei schwacher Sonne (ca. 10 kLux) in die Schattenstellung.
h12 = Rollladen fährt bei starker Sonne (mehr als 50 kLux) in die Schattenstellung.



5. oder drücken zum Speichern der Änderungen.

Programmierung beenden: drücken, bis die aktuelle Uhrzeit im Display angezeigt wird. Werden 30 sec. lang keine Tasten gedrückt, wird der Programmier-Modus automatisch verlassen.

3. Programmierung

Betrieb der Sonnenautomatik

Nach Ende eines manuellen oder automatischen Motorlaufes in AUF-Richtung beginnt die Helligkeitsmessung. Wird der eingestellte Sollwert "Sonne" (Schwellwert) überschritten, so erscheint das Sonnensymbol (☀) im Display.

Wird der Sollwert "Sonne (Schwellwert) länger als ca. 5 Minuten überschritten, fährt der Rollladen automatisch bis auf Höhe des Helligkeitssensors, stoppt und fährt kurz nach oben, bis der Sollwert "Sonne" (Schwellwert) am Helligkeitssensor wieder über 50 % liegt. Der Behang befindet sich nun in Schattenposition 1 → *das Sonnensymbol (☀) wird ständig angezeigt.*

Fällt der Sollwert "Sonne" nun unter 50 % des eingestellten Sollwertes "Sonne", beginnt das Sonnensymbol zu blinken. Wird dieser Wert länger als 15 Minuten unterschritten, so gibt die Steuerung einen AUF-Befehl.

Überschreitet der am Helligkeitssensor gemessene Sollwert "Sonne" während des AUF-Befehls nicht mehr die 50 %, so fährt der Behang in die obere Endlage. Wird der 50 % Wert jedoch nochmals überschritten, so stoppt der Behang. Er befindet sich nun in der Schattenposition 2 → *das Sonnensymbol (☀) wird ständig angezeigt.*

Wenn in Schattenposition 2 der Sollwert "Sonne" wiederum länger als 15 Minuten unter 50 % fällt, fährt der Behang in die obere Endlage. Es gibt max. 2 Schattenpositionen.

Jalousiebetrieb (Betriebsart VB)

Bei der Betriebsart VB muss zuerst eine Zwischenposition (IP) und eine Wendezeit eingelernt werden. (Bitte die Gebrauchsanweisung des Steuergerätes beachten). Anschließend muss der Helligkeitssensor so am Fenster angebracht werden, dass er in der Zwischenposition (IP) nicht von der Jalousie verdunkelt wird.

Wird der Sollwert "Sonne" länger als 5 Minuten überschritten, so fährt die Jalousie in die Zwischenposition (IP) stoppt dort und wendet die Lamellen. Sobald der Sollwert "Sonne" länger als 15 Minuten unter 50 % liegt, fährt der Behang ohne Zwischenhalt in die obere Endlage zurück.








Mit der Chronis RTS L comfort ist diese Funktion nur in Verbindung mit einem entsprechenden Funk-Empfänger, der eine Zwischenposition (IP) mit Wendezeit anfahren kann, möglich.

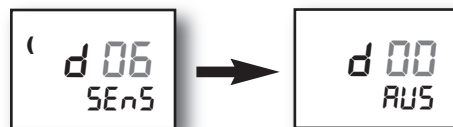
3.2 Dämmerungsautomatik (nicht bei Chronis RTS L comfort)

Ein- / Ausschalten der Dämmerungsautomatik





Sie können die Dämmerungsautomatik manuell ein- bzw. ausschalten. Ab Werk ist die Dämmerungsautomatik eingeschaltet.

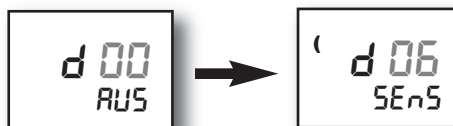
Die Dämmerungsautomatik ausschalten:

1.  drücken, bis *Uhr* im Display erscheint.
2.  so oft drücken, bis *5Er5* im Display erscheint.
3.  drücken, bis *d 06 5Er5* im Display erscheint.
4.  (-) drücken, bis *d 00 AUS* im Display erscheint. 
5.  oder  drücken zum Speichern der Änderungen.



Die Dämmerungsautomatik wieder einschalten:

6. Schritte 1. bis 3. wiederholen.
7.  (+) drücken, bis die gewünschte Ziffer (*d 01 - d 12*) für den  Sollwert "Dämmerung" im Display erscheint.
8.  oder  drücken zum Speichern der Änderungen.



3. Programmierung

Einstellen des Sollwertes (Schwellwert) der Dämmerungsautomatik

Durch Einstellen des Sollwertes „Dämmerung“ kann der gewünschte Dämmerungswert eingestellt werden, bei dem der Behang in Verbindung mit der Schaltzeit schließen soll. Die Dämmerungsautomatik ist ab Werk auf einen Schwellwert von $d\ 06$ (ca. 60 Lux) voreingestellt.

Die Einstellung ist immer möglich.

1. drücken, bis uhr im Display erscheint.
2. so oft drücken, bis $SEN5$ im Display erscheint.
3. drücken, bis $h\ 06\ SEN5$ im Display erscheint.
4. (+/-) drücken, bis der Sollwert Dämmerung eingestellt ist.



Tipp: Die Eingabe wird am günstigsten vorgenommen, wenn die Dämmerung den Lichtwert erreicht hat, ab welchem der Behang automatisch schließen soll. Stellen Sie zuerst den Sollwert „Dämmerung“ auf $d\ 01$ und drücken anschließend so oft Plus (+), bis das Mondsymbol blinkend (☾) im Display erscheint.

Dabei gilt: $d01$ = Rollläden schließen erst bei fortgeschrittener Dämmerung (ca. 10 Lux).
 $d12$ = Rollläden schließen bereits bei beginnender Dämmerung (ca. 250 Lux).



5. oder drücken zum Speichern der Änderungen.

Programmierung beenden: drücken, bis die aktuelle Uhrzeit im Display angezeigt wird. Werden 30 sec. lang keine Tasten gedrückt, wird der Programmier-Modus automatisch verlassen.

Betrieb der Dämmerungsautomatik

Sobald der eingestellte Sollwert „Dämmerung“ unterschritten wird, erscheint das Mondsymbol (☾) im Display. Wird der Sollwert nun länger als ca. 5 Minuten unterschritten und die Schaltzeit AB ist bereits erreicht, so gibt die Steuerung einen AB-Befehl. Ist die Schaltzeit AB noch nicht überschritten, so wartet die Steuerung bis zu diesem Zeitpunkt und fährt dann den Behang nach unten.

Hinweis:

Falls 2 Schaltzeiten für AB eingestellt sind, gilt für die Dämmerungsautomatik die spätere Schaltzeit.

Beispiel:

Schaltzeit AB	tatsächliche Uhrzeit	Dämmerungswert	Aktion
20:00	19:45	unterschritten	⇒ Der AB-Pfeil im Display blinkt! ⇒ Abwarten bis die Schaltzeit 20:00 Uhr erreicht ist!
20:00	20:15	noch nicht unterschritten	⇒ Anzeige im Display wechselt zur nächsten Schaltzeit AUF und AB-Pfeil blinkt! ⇒ Abwarten bis der Sollwert „Dämmerung“ unterschritten wird!
20:00	20:15	unterschritten	⇒ Der Behang fährt nach unten!

Hinweis:

Bei starken Lichtquellen in der Umgebung des Helligkeitssensors kann die Funktion der Dämmerungsautomatik beeinträchtigt werden.